

## Letland: Gründungszentren in lettischen Regionen

**Beschreibung:** Das Programm „Gründungszentren in lettischen Regionen“ fördert die Einrichtung von Gründungszentren in benachteiligten Gebieten und im ländlichen Raum, um Unternehmer bei der Gründung und Entwicklung ihrer Unternehmen zu unterstützen. Ziel der Politik ist die Stimulierung der wirtschaftlichen Entwicklung der lettischen Regionen außerhalb von Riga. Diese Gründungszentren bieten ermäßigte Wirtschaftsförderungsdienste und -einrichtungen für Unternehmen in ihren frühen Entwicklungsphasen.

**Problemgegenstand:** In den lettischen Regionen außerhalb von Riga gibt es noch einen Nachholbedarf, was die Beschaffung von Investitionen und die Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten betrifft (Cabinet of Ministers, 2012). Zudem werden in diesen Regionen weniger Unternehmen gegründet bzw. die dort gegründeten Unternehmen weisen schlechtere Überlebensraten auf. Zu den Hindernissen, mit denen Unternehmen konfrontiert sind, zählen geringe Führungsfähigkeiten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln, wobei diese Hindernisse im ländlichen oder unterentwickelten Raum stärker ausgeprägt sind.

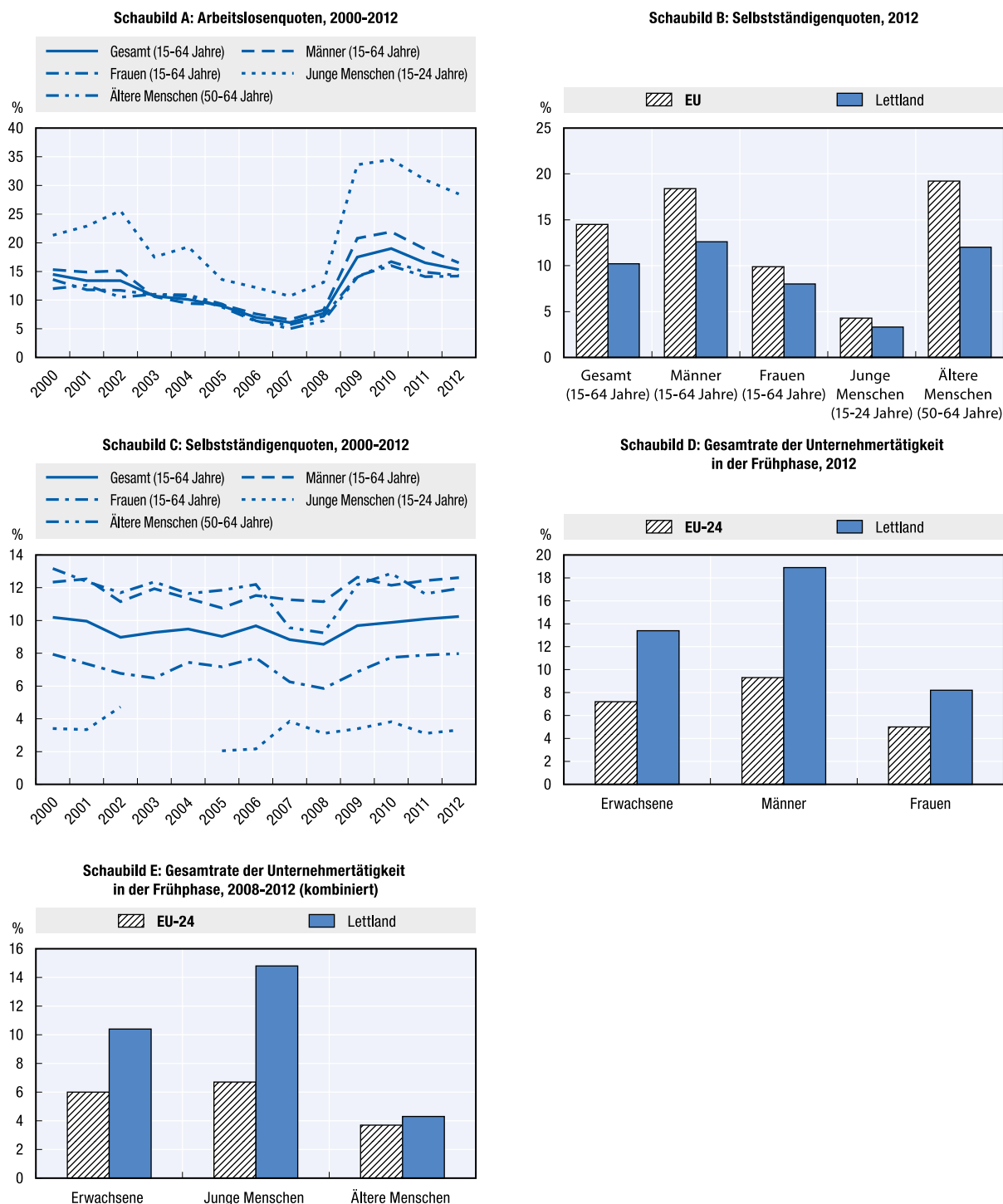
**Ansatz:** Das Projekt wird vom lettischen Ministerium für Wirtschaft und der Lettischen Agentur für Investitionen und Entwicklung durchgeführt. Neue Unternehmen beantragen eine Förderung, werden anhand der Realisierbarkeit ihres Projekts ausgewählt und können bis zu vier Jahre lang Unterstützung erhalten. Gefördert werden Unternehmen aus allen Sektoren, außer der Landwirtschaft, der Finanzvermittlung und der Transport-, Alkohol- und Tabakindustrie. Zu den Dienstleistungen, die die Gründungszentren anbieten, gehören kostengünstige Büroräume, Kommunikationsdienste (z. B. Internet, Telefon), ermäßigte Unternehmensberatung (z. B. Erstellung eines Geschäftsplans, Buchhaltung, Beschaffung von Finanzierung, Vertrieb und Marketing, rechtliche Dienstleistungen) Netzwerkdienste auf lokaler und internationaler Ebene sowie Hilfestellung bei der Einstellung von Mitarbeitern. Während des ersten Jahres im Gründungszentrum werden 80-85 % der Kosten für die Dienstleistungen durch das Programm gedeckt; dieser Prozentsatz wird auf 55-60 % im zweiten, 35-40 % im dritten und schließlich 10 % im vierten Jahr gesenkt. Einige Gründungszentren unterstützen auch Unternehmen, die sich außerhalb des Gründungszentrums befinden. Der Gesamthaushalt des Projekts beläuft sich auf knapp 20 Millionen LVL (etwa 28 Millionen EUR). Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung deckt 85 % des Haushalts, die verbleibenden 15 % stammen aus dem Staatshaushalt. Die Förderung verteilt sich gleichmäßig auf die fünf lettischen Regionen. Das Programm lief Ende 2014 aus.

**Auswirkungen:** Im ersten Quartal 2013 waren neun Gründungszentren in 22 Städten tätig. Sie unterstützten 513 Unternehmen, die 1 077 Arbeitsplätze in den Regionen schafften.

**Voraussetzungen für den Erfolg:** Das Programm unterstreicht die Rolle, die Gründungszentren bei der Förderung des regionalen Unternehmertums spielen. Die schrittweise Einstellung der finanziellen Unterstützung stellt die langfristige Tragfähigkeit der geförderten Unternehmen sicher.

### Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 26.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Lettland



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2012; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2012; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2008-2012.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933191308>



**From:**  
**The Missing Entrepreneurs 2014**  
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/9789264213593-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD/European Union (2015), "Lettland: Gründungszentren in lettischen Regionen", in *The Missing Entrepreneurs 2014: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264230897-29-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).